

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 9: I wie inniger Kuss

Wenn Harry eines liebte, dann innige Küsse mit seinem Freund auszutauschen. Draco konnte aber auch einfach küssen. So, als würde er nichts anderes kennen und tun. Allein schon an seinem Blick konnte Harry erkennen, wann es wieder so weit wäre.

„Wo bist du wieder mit deinen Gedanken?“, fragte Draco frech, stupste Harry in die Seite und kassierte sofort die Quittung dafür.

Erstaunt befand sich Draco auf dem Boden gedrückt wieder, blinzelte seinen Freund an, der triumphierend auf ihn heruntersah. Das Beißen auf die Unterlippe war wie eine Einladung, lockte, verführte ihn, diese sündigen Lippen zu küssen. Draco wusste das genau, legte es darauf an und nur zu gerne kam Harry dem nach.

Gierig verschmolzen ihre Lippen zu einem innigen Kuss, der beide alles um sich herum vergessen ließ. Es gab für Harry nur noch Draco und umgekehrt. Nicht mal das Vogelzwitschern konnte sie trennen oder das Plätschern des Wassers. Sie lösten sich erst, als sie genug hatten, zu Atem kommen mussten.

„Du bist unglaublich“, seufzte Harry, nachdem sich seine Atmung normalisiert hatte.

Außer einem Lächeln auf den Lippen erwiderte Draco nichts darauf. Stattdessen strich er durch Harrys dunkles Haar, sah ihn verträumt dabei an und schwieg weiterhin. Sie verstanden sich auch ohne Worte, vertrauten sich blind und Harry wusste genau, was Draco fühlte. Sein Freund fühlte sich unbeschreiblich wohl, geborgen, aufgehoben und von ganzem Herzen geliebt.

„Ich liebe dich“, flüsterte Harry ihm leise zu, wurde daraufhin erneut heruntergezogen und geküsst. Jedoch nur kurz, denn Draco erwiderte die drei süßen Worte seines Freundes, die Harry sofort dazu brachten, ihn an sich zu drücken, ehe er erneut nach seinen Lippen suchte und fand.